



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Hagen Aktiv in der BV Nord

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Hagen Aktiv
Gehweg/ Bürgersteig Villigster Straße

Beratungsfolge:

31.08.2016 Bezirksvertretung Hagen-Nord

Beschlussvorschlag:

Siehe Anlage

Siehe Anlage

Fraktion Hagen Aktiv in Hagen Nord · Rathausstraße 11 · 58095 Hagen



Herrn
Bezirksbürgermeister
Heinz-Dieter Kohaupt
Bezirksverwaltungsstelle Boele
Schwerter Straße 168
58099 Hagen

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Tel.: 02331/207-5529
E-Mail: fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de

Hagen, 15..August 2016

Gehweg / Bürgersteig Villigster Straße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Kohaupt,

bitte nehmen Sie gemäß § 6 GeschO den folgenden Vorschlag zur Tagesordnung für die Sitzung der BV Nord am 31.08.2016 auf.

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Bezirksvertretung Nord beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung, unter welchen Voraussetzungen entlang der Villigster Straße aus Richtung Gosmann bis zur Kreuzung Villigster Straße/Westhofener Straße ein Gehweg / Bürgersteig angelegt werden kann.**
- 2. Sie beauftragt die Verwaltung zu diesem Zweck weiter, gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßen NRW, Finanzierungsmöglichkeiten auszuloten.**
- 3. Die Verwaltung berichtet der Bezirksvertretung Hagen Nord zeitnah über das Ergebnis der Prüfungen.**

Begründung:

Die Villigster Straße verbindet Garenfeld mit dem Lennetal. Sie steigt bereits im unteren Teilstück stark an und ist überdies durch eine enge Kurve im Bereich der ehemaligen Gaststätte Poschmann ausgesprochen unübersichtlich. Sie wird außerdem stark vom Lastkraftwagenverkehr frequentiert, der diese Strecke als Abkürzung nutzt, um die Anschlussstelle Ergste der BAB 45 zu erreichen.

Von der Kreuzung Industriestraße/Villigster Straße an ist entlang der Villigster Straße zunächst ein asphaltierter Weg angelegt. Danach ist sie bis etwa in Höhe Poschmann mit einem direkt neben der Fahrbahn befindlichen „Trampelpfad“ einseitig für Fußgänger (maximal 1 Person) begehbar. Der Pfad endet dann dort, ein Weitergehen ist nur möglich, wenn man über das Privatgrundstück Poschmann läuft. Der setzt sich sodann über die derzeitige Baustelleneinfahrt zur Lennetalbrücke weiter Richtung Steinbergweg fort. Auf der gegenüberliegenden Seite, so scheint es zumindest, war vor langer Zeit ein Gehweg angelegt. Dieser wird aktuell jedoch von der nachrutschenden Böschung fast komplett verdeckt und ist nicht mehr benutzbar.

Fußgänger, Fahrradfahrer, Rollstuhlfahrer, Personen mit Rollator oder Kinderwagen können die Villigster Straße nur unter erheblicher Gefahr für die eigene Sicherheit begehen/befahren. Ein Bürgersteig oder ein befestigter Weg, auf dem mindestens zwei Personen nebeneinander gehen können, würde diese Gefahrenlage erheblich entschärfen. Zudem wäre über den Anschluss an den bereits vorhandenen Gehweg im unteren Bereich das Lennetal für die Garenfelder fußläufig zu erreichen.

Für die Villigster Straße soll nach hiesigen Informationen der Landesbetrieb Straßen NRW zuständig sein. Aus diesem Grund rechtfertigt sich Punkt 2. des Beschlussvorschlages.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Löher
(Fraktionsvorsitzender Hagen Aktiv BV Nord)

f. d. R.: Karin Nigbur-Martini
(Fraktionsgeschäftsführerin)